

Bedeutsame Landschaft 26/3

Wälder bei Nidda und Umgebung



Landschaftsraum: 26 Westlicher Unterer Vogelsberg

Kommunen: Nidda

Wertgebende Merkmale: Landschaft im »Unteren Vogelsberg«, Teil eines im Tertiär entstandenen Vulkangebirges (größtes, geschlossenes Vulkangebiet Mitteleuropas); sanftes Relief, naturnahe Wälder, darunter alte, zusammenhängende Rotbuchenbestände z. B. »Stornfeler Wald« (Bild 1), gebuchtete Waldränder und strukturreiche Übergänge zur angrenzenden Landschaft; Nutzungs mosaik bestehend aus Acker- und Grünland sowie Hutungen

u. a. auf Basalt (Magerrasenstandorte), einzelne Brachen, vielfältige Strukturbildner wie Streuobstbestände (Bild 2), Feldgehölze, Hecken oder Solitärbäume; Bach- und Trockentäler (Bild 1, 3); offene Felsen wie die „Klippe Hohenstein“ im Heißenbachtal, ein freigelegter Basaltfels mit einer dünnsäuligen Ausprägung oder der aufgelassene Steinbruch Michelnau mit bergbaulich-technischen Zeugnissen (Industriedenkmal) sowie sichtbaren Abbauspuren im Gestein (Bild 4); attraktive Sichtbeziehungen und Weitblicke, die u. a. bis zum Taunus reichen z. B. von der exponierten Siedlung Stornfels



Landschaftsbestimmungen mit Bedeutung für die Erhaltung des natürlichen/kulturellen Erbes (ZD 1)

- Naturlandschaft
- historisch gewachsene Kulturlandschaft
- naturnahe Kulturlandschaft mit geringer technischer Überprägung
- sonstige besondere Einzellandschaft

Die wertgebenden Merkmale sind auch für das Landschaftserleben/die landschaftgebundene Erholung (ZD 3) relevant.

Abgrenzung: Übernahme/Konkretisierung der bundesweit bedeutsamen Landschaft »Vogelsberg« (Schwarzer et al. 2018, konsolidiert), Einbindung von traditionellen

Nutzungsrelikten (Hutungen/Basaltmagerrasen, Streuobstbestände), bedeutende Geotope, Sicht- und Wirkräume (v. a. im Bereich von Stornfels)